

# Tennisclub Oberrieden



General-  
versammlung  
21.1.2016



INFORM 2/2015

# ALLES RUND UM IHRE TENNISANLAGE

- Neuanlagen
- Sanierungen
- Bewässerungen
- Frühjahrsinstandstellungen
- Werbeblenden
- Tennisplatzzubehör
- Trainingsmaterial

Besuchen Sie uns unter  
[www.josephennis.ch](http://www.josephennis.ch)

**JOSEPH**  
Tennisplatzbau

Professional Tennis  
Court Systems

# INFORM

Dezember 2015/Ausgabe 2



## Impressum

Redaktion: Nic Kleiber  
Inserate: Nic Kleiber  
Fotos: Clubmitglieder  
Druck: J.E. Wolfensberger AG  
8903 Birmensdorf  
Erscheint: 2x pro Jahr  
Auflage: 300 Exemplare  
Website: [tcoberrieden.ch](http://tcoberrieden.ch)  
Mail: [info@tcoberrieden.ch](mailto:info@tcoberrieden.ch)  
Versand: Dezember 2015  
Ausgabe  
2016: 11. März 2016  
(Redaktionsschluss)

## In dieser Ausgabe

Die Kolumne des Präsidenten	3
Generalversammlung	4
Neuer Tischtennistisch	5
Clubhauseröffnung	6
Eröffnungsturnier	10
Old-Boys	12
Senioren 70+ 1. Liga	24
Jungsenioren 35+ 1. Liga	26
1. Liga Männer, 1./2. Liga Frauen	32
Jungsenioren 35+ 3. Liga	36
Junioren	40
Spielkommission	46
Mitgliederlizenzen	52
Unsere Inserenten	53
Who is who	54
Veranstaltungen & Termine	56

**Vielseitig  
engagiert  
beim  
Sport.**



# Die Kolumne des Präsidenten

## Jedes Tennismatch ist ein Miniaturleben

Es ist kein Zufall, dass Tennis die Worte des Lebens benutzt. Vorteil, Service, Fehler, Break, Love – es sind die Worte unserer täglichen Existenz – man könnte sagen, jedes Match ist ein Miniaturleben. Sogar die Zählweise, die zusammenpasst wie eine russische Mamuschka.

Punkte werden Sätze, werden Siege oder Niederlagen oder gar Titel. Alles liegt so nahe beisammen, dass fast jeder Punkt ein Wendepunkt sein könnte. Diese Punkte muss man dann auch „machen“. Wenn das Leben die Gelegenheit bringt, muss man sie ergreifen. Es erinnert daran, wie Sekunden zu Minuten werden und diese zu Stunden – und jede Stunde kann fein sein. Oder dunkel. Es ist die Wahl des Spielers.



Und man muss sich dauernd entscheiden. Und zwar schnell, denn kaum hat man sich entschieden (für einen Cross) kommt diese Kugel schon wieder zurück. Entscheidungen, Entscheidungen... Und dann sollte man sich noch an seine Taktik erinnern: „Ich spiele besser als letztes Mal!“ Oder: „Wenn ich nach meiner Taktik spiele, gewinne ich – wenn ich nach meiner Lust spiele, verliere ich!“ Wir wissen alle, dass das nicht stimmt, aber reden trotzdem so.

Es gibt Tage, da spielt man mit Lust und ist sich selbst – und es passt einfach alles. Und man gewinnt und weiss, das ist nun das wahre Leben! Beim nächsten Match helfen diese Gedanken. Und wo besser lassen sich denn all diese Gedanken durchleben als im TCO mit unserem neuen Clubhaus? Wo sonst freut man sich auf der Terrasse auf das nächste Match und ist fast sicher, dass man gut spielt, ja gut spielen muss? Das gibt es nur bei uns.

Wir werden weiterhin als Vorstand versuchen, die optimalen Bedingungen für unsere Mitglieder zu finden. Mal im Vordergrund, mal im Hintergrund. Auch wenn ihr keine Ernstkämpfe austragen wollt, sondern nur geniesserisch spielen möchtet.

Mit dem Clubhaus hat das dieses Jahr super geklappt – seit der Eröffnung lebt der TCO noch mehr als vorher, nicht zuletzt dank des Umbaus, oder? Nächstes Jahr geht es dann wieder weiter – viel Erfolg und schöne Feiertage wünscht euch eure Präsi Arni

# Generalversammlung

---

## Offizielle Einladung zur Generalversammlung 2016

Liebe TCO-Mitglieder

Im Namen des Vorstands lade ich euch herzlich zur Generalversammlung 2016 ein. Die Traktanden und den Ablauf des Abends findet ihr unten. Falls ihr Unterlagen zur Jahresrechnung möchtet, könnt ihr diese bei unserer Kassierin Yvonne Rösli (finanzen@tcoberrieden.ch) anfordern. Sie wird sie euch dann per Mail zustellen. Falls ihr Anträge zur GV habt, sendet diese bitte bis am 21.12.15 schriftlich an mich: praesident@tcoberrieden.ch oder Arni Douw, Im Wässerli 5b, 8816 Hirzel.

Bitte sendet eure An- oder Abmeldungen bis zum 11. Januar 2016 an unsere Kommunikationsleiterin Nic Kleiber: kommunikation@tcoberrieden.ch oder mit dem neben stehenden Talon; Nic Kleiber, Schächli-Naefstr.5, 8942 Oberrieden.

**Donnerstag 21. Januar 2016**

**18:45 Uhr Apéro, offeriert vom TCO**

**19.15 Uhr Start Generalversammlung**

**ca. 20.30 Uhr Dinner (CHF 25 plus Getränke, den Rest übernimmt der TCO)**

**Golden Thai Food, Zürcherstrasse 59 (Böni), 8800 Thalwil**

### Traktanden

Das Protokoll der GV 2015 liegt 1/2 Stunde vor der GV im Golden Thai Food auf.

1. Jahresberichte 2015
2. Erfolgsrechnung 2015, Revisorenbericht und Abnahme
3. Schlussbericht Clubhaus
4. Entlastung Vorstand
5. Statutenänderung
6. Beiträge 2016
7. Budget 2016
8. Wahlen (Aktuariat)
9. Ausblick und Veranstaltungen 2016
10. Varia

Ich freue mich, euch alle an der GV begrüßen zu dürfen.

Eure Präsi Arni Douw

# Neuer Tischtennistisch

Für alle Ball-Aficionados



Du bist auf im Tennisclub und alle Plätze sind besetzt?  
Kein Problem: Vertreib dir dir Zeit einfach bei einem Match mit unserem neuen Tischtennistisch. Herzlichen Dank unserem Sponsor André Bandi!

Ja, ich melde mich an zur GV am 21. Januar 2016:

Name/Vorname

Anzahl Personen

GV Dinner

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich/wir wünschen ein vegetarisches Menü (Anzahl)

Nein, ich bin leider verhindert und kann nicht teilnehmen.

# Clubhauseröffnung 10. April 2015

## Eine würdige Feier für unser neues Bijoux

Endlich: Am 10. April 2015 war unser Clubhaus fertig!

Seit über dreissig Jahren markiert das Clubhaus den Mittelpunkt des Tennisclub Oberrieden. Nach drei Jahren Planung und Umbau präsentierte sich unser Schmuckstück diesen Frühling in neuer Frische.

Es hat Spass gemacht, mit Gemeindevetretern, Bauverantwortlichen und so vielen Mitgliedern die Eröffnung zu feiern! Toll, wenn beim nächsten Sommernachtsfest 2017 auch so viele Mitglieder kommen...!

Übrigens, auf unserer Webseite findet ihr in der Galerie immer die neusten Fotos. Hier eine Auswahl:



# Clubhauseröffnung 10. April 2015



die Gartenliebhaber.ch



**LEUTHOLD**  
Gärtnere von Eden®

Oberrieden/Zürich  
Telefon 043 444 22 88  
[www.gartenliebhaber.ch](http://www.gartenliebhaber.ch)

hören aufmerksam zu  
beobachten genau  
projektieren angemessen  
bauen respektvoll  
pflegen lebenslang

Clubhauseröffnung 10. April 2015



# WOLF ENS BERGER

**OFFSETDRUCK 6-FARBIG**  
UV- und Dispersionslack

**CH-EXKLUSIVITÄT**  
Silber- und Goldbronzierungen

**T +41 44 285 78 78**  
[www.wolfensberger-ag.ch](http://www.wolfensberger-ag.ch)

# Clubhauseröffnung 10. April 2015



**Bannwart**

Chäshüttli Hirzel

Kirchrain 4

8816 Hirzel

044 / 729 94 49

[www.chaes-bannwart.ch](http://www.chaes-bannwart.ch)

Chäslade Oberrieden

Haldenstrasse 2

8942 Oberrieden

044 / 720 09 47

[info@chaes-bannwart.ch](mailto:info@chaes-bannwart.ch)

**Wir empfehlen uns:**

- Catering rund um den Käse
- Käseplatten für verschiedene Anlässe
- diverse Weine und Destillate
- diverse Schaf- und Ziegenprodukte
- sowie Verleih von Fonduegeschirr und Racletteöfen

# Eröffnungsturnier 12. April 2015

## Saison-Start geglückt!

Zum Glück hatte das Clubhaus nach der rauschenden Einweihungsfeier vom Freitag davor einen Tag Verschnaufpause. Denn am 12. April startete die Saison 2015 mit Pauken und Trompeten unter voller Ausnützung aller Möglichkeiten des Clubhauses.

Nach dem letzten Schnee an Ostern in der Vorwoche brauchte es schon etwas Mut, auf eine grosse Teilnehmerzahl zu hoffen. Am Schluss hatten sich, wohl auch dank der guten Wetterprognose, 28 Personen für das Eröffnungsturnier angemeldet. Das stellte die Organisation vor grosse Herausforderung. Carmen regelte die Sache aber eloquent und charmant, so dass alle auch ein paar Bälle schlagen konnten.



Der Morgen startete mit einem alkoholfreien Kräftigungstrunk. Die dargereichten Säfte euphorisierten die Anwesenden richtig und trieben sie auf dem Platz zu Höchstleistungen schon zu Saisonbeginn an.

Während auf dem Platz kräftig das Racket geschwungen wurde und die



Plätze beim ersten Ernstfalleinsatz getestet wurden, hatte das Küchenteam den Brunch vorbereitet.

Pünktlich um 12.00 wurde das Buffet eröffnet und die hungrigen Spieler gönnten sich eine Stärkung für den Nachmittag.

Die neue Pergola konnte ihre Dienste bereits dem zahlreichen TCO-Publikum anbieten. Auch die neue Zuschauertribüne leistete gute Dienste.

# Eröffnungsturnier 12. April 2015

von Markus Dietrich

Nach nochmaligen 90 Minuten Tennis auf den Plätzen war es Zeit für den abschliessenden Apéro und Dessert. Bei glänzendem Sonnenschein fand das Eröffnungsturnier einen gelungenen Abschluss.

Das Clubhaus hat die erste grosse sportliche Bewährungsprobe bestens überstanden und auch die angebrachten Änderungen haben sich bewährt.

Einen grossen Dank an Carmen, Dani, René, Bea und Giselle für die Vorbereitung, den Aufbau und den Kücheneinsatz.



<p>RESTAURANT</p> <p><i>frohe Aussicht</i> ★</p> <p>Gurtner-Joly GmbH In der Weid 8, 8942 Oberrieden <b>Regula Gurtner</b> Gastgeberin</p>	<p>Terrasse mit Panoramansicht auf See und Alpen</p> <p>Bankettsaal bis 80 Personen</p>  <p>+41 44 721 00 20</p> <p>info@frohe-aussicht-oberrieden.ch www.frohe-aussicht-oberrieden.ch</p> <p>Montag und Dienstag Ruhetag</p>
--	---

# Old-Boys

## Ein gelungenes 2015!

Der Jahres-Rhythmus bei den Old-Boys ist seit langem so gegeben: Frühling - Sommer - Herbst im Cholemoos und im Winter dann in der Waldegg-Halle Horgen! Einziger Unterschied im Frühjahr 2015 beim erneuten Wechsel von Horgen nach Oberrieden - es erwartete uns ein neues Clubhaus. Ja es muss gesagt sein: den Verantwortlichen für den Umbau des Clubhauses darf viel Lob ausgesprochen werden!

### Geburtstage und andere Feste

So war es denn fast logisch, dass



sich alle Anwesenden bei der Geburtstagsfeier von Rolf und Hans S. Ende April genüsslich im Clubhaus in die Runde setzten. Es waren aber nicht die beiden Fische, welche die Anwesenden kulinarisch verwöhnten,



sondern einmal mehr deren Gemahlinnen Silvia und Hildi. Das Essen und der Wein waren sehr gut, und dementsprechend grossartig war die Stimmung und der Gesang!

Nur eine Woche später, also bereits im Mai, waren wir dann in die Dörner-Rüti geladen. Auf die Oberriedemer-Alp muss nicht speziell aufgeboten werden, denn jedermann kennt die Küche von „Rägi“, und es war halt auch diesmal wieder hervorragend! Da sassen 22 OB's in der guten Stube und die beiden Brändlis servierten, wie wenn das zu ihrem Alltag gehören würde. Nach einem ausgiebigen Apéro auf der unteren Terrasse gab es einen Stock höher Vorspeisen und dann Fleischvögel mit Risotto vom Feinsten! Aber das war längst nicht alles, denn Adrian zeigte anhand von Plänen auf, wohin uns die September-Wanderung führen würde. Eispickel und Seile sowie Bergschuhe könnten wir diesmal zu Hause lassen, meinte er. *„Wahrlich, unser Leben währet nur kurz, darum durchmesst seine Bahnen auf das Fröhlichste.“* (Euripedes)

### Dienstagstennis

Auch wenn es manchem von uns schwer fällt, am Dienstagvormittag schon um 08.00 zum Tennisspielen antreten zu müssen, sind doch meist alle vier Plätze belegt. Man weiss

von Hans Sorg

einerseits um die Wirkung von sportlicher Tätigkeit: der Körper dankt es uns, und man weiss, dass man sich nach getaner „Arbeit“ in eine gemütliche Kaffeerunde setzen kann. Denn auch das Gemüt, sprich die Seele, will auf ihre Rechnung kommen. *Alles, was die Seele durcheinander rüttelt, ist Glück*, sagt Arthur Schnitzler.

## **E chli Confi dezue sött scho sii!**

Im Prinzip gibt es bei unserer Gruppe keine Regeln, und das ist gut so. Denn die hatten wir alle während unserer Berufszeit zur Genüge einzuhalten. Vorgeschrieben wird also nichts und trotzdem weiss ein jeder von uns um ein paar ungeschriebene Auflagen. Vorgaben dazu gab seinerzeit unser Freund aus Haldenstein und

Chur, Christian Batänjer. Er meinte im Herbst 2001: „Was meinsch Hans, wänn ich zu mim hütige Geburi e rundi Kafi und Gipfeli offeriere würdi?“ Und Hans antwortete: „Das wäri super!“ Und alle andern Old-Boys fanden das auch.

Als dann der nächste Veteran sein Wiegenfest beging, meinte der, ob es denn unbedingt Kafi und Gipfeli sein müssten, oder ob „äs Chalts Plättli und e chli Rote dezu au rächt wäred?“ Es war auch recht. Und so begab es sich dann, dass sich ein jeder auf seine Art einbrachte. Vorschriften dazu gibt es, wie erwähnt, nicht, aber für einen jeden war auch klar, dass man nicht nur zum Spielen kommen und an den Geburifeiern



TENNIS  
ZENTRUM  
HORGEN



## So macht Tennisspielen Spass.

**Unsere Infrastruktur.** Vier Hallen- und vier Sandplätze, Traglufthalle im Winter, Shop und 24h-Bespannungsservice, Restaurant mit frischer, leichter Küche, Wireless-LAN, Parkplätze. **Unser Schulungsangebot.** Diplomierete Tennislehrer Swiss Tennis, Ausbildungsverband mit regionalen Tenniscubs, Juniorenkader-Ausbildungsstützpunkt Regionalverband Zürichsee Linth. **Unser Turnierangebot.** SUZUKI Tennis-Grand-Prix, TZH junior Grand-Prix, junior team tour, Plauschturniere.

**Telefon** 044 725 40 36

**Internet** [www.tzh.ch](http://www.tzh.ch)

teilnehmen kann, ohne sich auch auf irgendeine Art erkenntlich zu zeigen.

Sich in eine Gesprächsrunde zu setzen und über Gott und die Welt zu fachsimpeln ist bestimmt gut für Geist und Seele. Und dass Bewegen im Alter eine wichtige Sache ist, weiss man schon längst aus allen Fachzeitschriften. Der Mensch lebt also nicht vom Brot allein – „e chli Confi dezue sött scho sii!“ Für einige von uns braucht's dann manchmal halt, um die Zunge zu lockern, etwas mehr als Tee. Irgendwie sind da also doch ein paar ungeschriebene Regeln. Sie einzuhalten lohnt sich, denn Freundschaft kann man nicht kaufen, man muss sie sich erarbeiten; niemand kommt an einem Dienstag nur zum Spielen und danach zieht er seines Weges – das ist nicht die Philosophie bei den Veteranen das TCO. Man bringt sich selber ein, und das macht das gute Einvernehmen unter den

Old-Boys des TCO halt eben aus!  
*„Freundschaft kann nicht gesucht, nicht erträumt, nicht begehrt werden, sie wird ausgeübt.“ Simon Weil.*

### **Christian Batänjer**

„Eure Sorgen möcht ich haben“, meinte irgendwann mal jemand. Aber die kamen dann leider auch, und zwar nicht so, wie wir sie erwartet hätten. Fast wie wenn man uns hätte sagen wollen: Das Leben besteht nicht nur aus Feiern und Fröhlichkeit. Es war die Mitteilung, dass unser grossartiger und langjähriger Tennisfreund Christian Batänjer verstorben ist. Es tröstete in diesem Zusammenhang überhaupt nicht, wenn gesagt wurde, dass er ja immerhin im 89.-sten gestanden habe.

Am 2. Juni fanden wir uns also auf dem Friedhof Feld ein und lauschten den treffenden Worten des Pfarrers. In der Kirche liessen drei Enkelkinder auf

## Switcher Store® and Sports

Handballshop // Teamsport Corner // MBT-Center

Beat & Silvia Rellstab  
Schinzenhof Passage // Alte Landstrasse 24 // 8810 Horgen  
Tel. 043 810 48 25 // [switcherstore-horgen@active.ch](mailto:switcherstore-horgen@active.ch)  
[www.switcherstore-horgen.ch](http://www.switcherstore-horgen.ch)

**SWITCHER®** Fashion with respect

# Old-Boys

wunderbare Art das Leben von Christian Revue passieren. „Sein Lebenskreis hat sich geschlossen und erfüllt.“

## **Runde und andere Geburtstage**

Dass Freud und Leid sehr nahe beieinander liegen, weiss man längst, und das findet auch bei uns statt. Denn nur eine Woche später durften wir mit Gerd Laube und Herbie Reimund Geburtstag feiern. Für Herbie war's ein Runder und wir freuten uns mit ihm, denn nun gehört auch er zum „Club“. Dass feiern im Clubhaus immer auch die Bereitschaft unserer besseren Hälften voraussetzt, weiss man auch, und so waren denn auch diesmal wieder Claire-Liese und Monika für uns im Einsatz. Wir dankten

es ihnen mit wunderschönem und begeisterndem Gesang!

Danach meinte es das Wetter nicht immer nur gut mit uns, denn gleich zweimal mussten wir auf unsere Dienstagsmeetings verzichten. Das gab natürlich schon Entzugserscheinungen. Also war's eine richtige Erlösung, als schon geraume Zeit im Voraus der 30. Juni als schön angesagt wurde. Sowieso, weil wir endlich wieder mal den Ball über's Netz schlagen wollten, ganz speziell aber, weil wieder ein Wiegenfest anstand.

Und diese Feier hielt auch, was sie versprach; schönes Wetter sowieso und durstige Kehlen auch. Also sag



**TUI** **ReiseCenter**

**Haben Sie Ferienpläne?**  
Über Ihren Besuch bei uns freuen wir uns.  
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

**TUI ReiseCenter**  
Seestrasse 149, 8810 Horgen  
Tel. 044 725 59 53, Fax 044 725 65 12  
E-Mail: [horgen@tui.ch](mailto:horgen@tui.ch), [www.tuihorgen.ch](http://www.tuihorgen.ch)

World of **TUI**



# leuthold

versiert und engagiert  
für Innenausbau nach Mass



## Leuthold Innenausbau AG

Tischenloostrasse 75 ■ Postfach ■ CH-8800 Thalwil  
Telefon 044 725 50 15 ■ Fax 044 725 84 70  
info@leuthold-innenausbau.ch ■ www.leuthold-innenausbau.ch

# Old-Boys

ich's vorweg, das Fest mit Gerhard, Theo und Max war ein weiterer Aufsteller in der Serie „Wir werden zwar etwas älter, freuen uns aber nach wie vor des Lebens!“ Natürlich haben wir es den Dreien mit viel Schulterklopfen und prächtigen Liedern verdankt. Irgendwie ist man weiter oben einsichtig geworden, denn man bemühte sich, uns auf alle erdenkliche Weise schönes Wetter zu schicken – ja wir schwitzten nachgerade.

Am 14. Juli, also am französischen Nationalfeiertag, wurden wir erneut aufgeboten. Klar, zuerst zum Tennis spielen, aber nach diesen zwei Stunden erwartete uns einmal mehr ein Geburifest. Wir waren geladen von



Franz und Marinus. Und weil das im Clubhaus bzw. auf der Terrasse statt-



find, waren wieder dienstbare Geister gefragt. Julie und Rita bedienten uns, und wir erfreuten uns am grosszügigen Apéro und feinem Weissen aus Italien (Villa Antinori) und Rotem vo z'underscht vom Stiefel, also dem Absatz (Salice Salentino). Es ist müssig erklären zu wollen, ob's schön



## Schärer

### TV HiFi Video

044 722 12 02  
Dörflistrasse 2, 8942 Oberrieden

und gut war - es war's. „Wo man singt, da lass dich nieder - böse Menschen kennen keine Lieder“, heisst es irgendwo. Vielen Dank ihr vier - das war ganz einfach super.

Um Entzugserscheinungen zu verhindern, schaltete sich unser „Jüngster“ Dieter Rolli ein, mit der Aussage: „So guet Mitti Auguscht sind er dänn zumene Apéro-Riche iiglade! Nei, nei, Hans ich mach das alles alei!“ Ja und so war es dann auch: unzählige Male ging er hin und her zwischen Auto und Clubhaus und was er anschleppte, konnte sich sehen lassen! Plötzlich konnten einige auf den Plätzen nicht mehr spielen - man wollte sehen, was da aufgetragen wurde. Und das war nicht wenig: Nach einem ausführlichen Apéro konnte man sich ein „Wow“ nicht verkneifen, als er die toll angerichteten Fleischplatten servierte. Wieder war wohlthuende Gemütlichkeit im Rund angesagt und der Junior bei den Veteranen tat kund, wie sich sein beruflicher Werdegang

vollzogen hat u.a. mit einem Studium am Tech in Winterthur bis hin zum Maschineningenieur.



### Wandern mit Rägi und Adrian

Wir schrieben den Monat September und da reservieren wir die ersten beiden Donnerstage immer für ein ganz besonderes Ereignis: Ja klar, da organisieren Rägi und Adrian Brändli die jährliche Wanderung! „Es brucht kei Bär-g-Usrüschtig“, meinte Adrian, „mer gönd u.a. em Rhy entlang und bsueched öppedie e Beiz.“ Meine Damen und Herren, das war wieder typisch Ingenieur; da kommt alles im Vorfeld, minutiös auf Plänen aufge-

**PEL AIR AG**

**HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE**

Freihofstrasse 5 Postfach 8942 Oberrieden

T: 044 721 06 16 - F: 044 720 76 93 - [Info@pelair.ch](mailto:Info@pelair.ch) - [www.pelair.ch](http://www.pelair.ch)

# Old-Boys

führt daher, d.h. alle Leistungsgruppen können erkennen, wo gefahren und wo gegangen wird. Aber auch, wo der Magen auf die Rechnung



kommt - so gab's z.B. in der Tössegg Kafi und Gipfeli und z'Ellike am Rhy nahmen wir nach der Überfahrt mit dem Nauen in der Gartenwirtschaft Platz, um unter den Bäumen mit Blick auf den Fluss Apéro und Mittagessen



zu genießen, „Weisch wie schön!“ Ein Tag, so wunderschön wie heute“, war man versucht zu singen.

## Schöne Tische und Italienisches

Es verging keine Woche, schon stand wieder ein Event auf dem Programm, denn das 74-ste und 75-ste Wiegenfest von Sigi bzw. Alfredo wollten gefeiert sein. Natürlich wurde auch an jenem Dienstag zuerst noch während zwei Stunden auf die Bälle eingedroschen, bevor wir dann vor dem Apéritisch Aufstellung nahmen. Prosecco und Weisswein wollten „vernichtet“ werden.

Es braucht eigentlich nichts mehr gesagt zu werden, aber wenn die Tische so grandios dekoriert werden, wie jeweils von Ursula, dann muss das erwähnt werden - denn das Auge erfreute sich sehr.

Danach traten Anita und Alfredo auf den Plan, denn nun war Cucina Italiana angesagt, und wie: „Es gibt Penne mit verschiedenen Saucen“, meinte unser Italiano. Der Vorspeise mit Tomaten und Mozzarella wurde gar nicht so richtig zugesprochen, die Blicke waren schon auf die Antipasti gerichtet. Vino Rosso von ganz unten in Italien, also vom Absatz, genannt Apulien, sorgte für eine grossartige Stimmung. Es wurde Mitte Nachmittag, bis die letzten den Hut nahmen. Das Leben schenkt uns einzigartige Momente. Schön, dass wir sie mit anderen teilen können.

## Winterzeit in der Waldegg-Halle...

Ja, und dann kam der Tag X - d.h. einmal mehr war dislozieren nach Horgen angesagt. Nichts Neues, das machen wir schon seit Jahren - nur diesmal war doch einiges ganz anders. Denn als ich da ankam, stand Willi schon unter der Türe der Waldegg-Halle und meinte: „Hans, kei Chance zum umzieh!“ Tatsächlich: alles mit Brettern versperrt! Und jetzt? Irgendwann sahen wir einen Angestellten, der meinte: „Umziehen und duschen in den Baracken dort unten.“ Beim Kaffee war dann auch Geschäftsführer Gell zur Stelle, welcher meinte, dass diese Situation noch bis Oktober so bleiben würde. „Ja, aber nachher trinkend mer dänn e chli Rote zu Lasten des Hauses!“

## ...und feiern im Clubhaus

Was wollten wir uns da lange drüber aufhalten, dass nicht alles so war, wie gewohnt, denn uns lag ja bereits wieder eine weitere Einladung vor, und die regulierte das, was oben gerade noch reklamiert wurde.

Wir spielten am 22. September zwar Tennis in Horgen, dislozierten dann aber subito nach Oberrieden ins Clubhaus. Beim Eintreffen fanden wir u.a. Annelies und Erika vor, denn dies war nebst Sepp Bucher die Küchen-Mannschaft, welche Hans P. und Willi das vorgezogene Geburtstagsfest verschönern wollten.

Ein ausgiebiger Apéro und danach ein Mittagessen der Marke Bucher,



# Old-Boys



begleitet von Schulers Don Pascual – und die Welt war mehr als in Ordnung. Einziger Wermutstropfen: Im September weilen halt viele Senioren in den Ferien. Aber quand-même ein grand-merci an die Petermanns und Volkerts für das Geburifest.

## „Yankee Birthday“

Dann gab's eine Durststrecke in Sachen Feiern und gemütlichem Beisammensein, denn für die nächste Feier musste erst mal Ruedis Rückkehr aus den Staaten abgewartet werden. Aber am 3. November war's dann soweit: Albert, Ernst und eben Ruedi luden uns ins Break-Point ein, und man freute sich sehr auf dieses Fest. Sowieso, weil's wieder mal eine „kulinarische Teamsitzung“ gab, aber man war auch gespannt auf das, was uns der neue Küchen-Chef Marcel wohl vorsetzen würde. Martha meinte: „Da chönd er beruhigt si, dä chochet sehr guet.“ Ja, und so war es dann auch: Wiener-Schnitzel

kaffeepause.ch  
aus freude am kaffee



- Operating von Kaffeemaschinen
- Vermietung, Verkauf und Reparaturen von Kaffeemaschinen
- Verkauf von Qualitätskaffee und Einweggeschirr

**jura**

**LAVAZZA**  
ESPRESSO POINT

**Saeco**

**Viel Genuss beim Kaffee trinken wünscht Mark Raddatz!**

Kaffeepause.ch AG Kantonsstrasse 158 8807 Freienbach  
055 420 23 20 [www.kaffeepause.ch](http://www.kaffeepause.ch) [info@kaffeepause.ch](mailto:info@kaffeepause.ch)

mit Spaghetti Napoli wirklich vom Feinsten und dazu einen hervorragenden Ripasso! Weil alle drei mal in den Vereinigten Staaten gearbeitet haben, wollten wir natürlich wissen, wie sie die Yankees und deren Way of Life erlebt hatten.

## Spanisch Nüssli und Fondue

Da es wieder möglich ist, im Clubhaus Feste zu feiern, wird das OK Hans & Hildi die Old-Boys samt Damen auf Freitag, 11. Dezember zum traditionellen Spanisch-Nüssli- und Fondue-Abig einladen. Es wurde darauf hingewiesen, dass man nach Erhalt der Einladung relativ rassig reagieren müsse, denn die Nachfrage sei wirklich sehr gross! Ja klar, „s'isch ja au jedes Mal cheibe gmüetli!“

Ja und nun ist's nicht mehr weit bis zum Jahresende - das 2015 schickt

sich an zu gehen! War's gut - war's schlecht? Wer will da schon urteilen?

Aus der Sicht der Veteranenabteilung des TCO wage ich zu behaupten, dass wir zusammen einmal mehr grossartige zwölf Monate verbringen durften, geprägt von Sport und Freundschaft! Was bleibt, ist der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass auch im 15.-ten Jahr des Bestehens der Veteranenabteilung wieder viele tolle Begegnungen stattfinden werden, sowohl auf den Courts wie auch bei all den halt immer wieder schönen Geburtstagsfeiern!

In diesem Sinne wünsche ich auch allen andern Abteilungen im TCO gutes Gelingen und viel Spass bei unserem Lieblingsport.

De Hans



Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35  
Telefax 044 710 17 88  
E-Mail [durst@boeschgetraenke.ch](mailto:durst@boeschgetraenke.ch)  
Web [www.boeschgetraenke.ch](http://www.boeschgetraenke.ch)

Hauslieferdienst ■ Getränkeabholmarkt ■ Vintohek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

## Senioren 70+ 1. Liga

---

au bi de nümme so junge	alte
isch wichtig wie mes tennis söll	geschaltete
dr ehrgiiz isch bi viele im kopf no	presänt
körperlich mänggmoll aber nur für e	momänt
trotzdem hett sich das team guet	gschlage
hänn au könne niederlage	ertrage
sin vo verletzige nit unverschont	bliibe
trotzdem hett sich kaini müesse	verriibe
in dr ranglischte schtöhn mir nit	ganz oobe
trotzdäm ka ich mini 70+ boys	nur loobe
dass mir d'meischterschaft unter dr wuche	schpiele
isch e wiiters plus für unseri	„giele“
gsellschaftlich hämmers super	khaa
kulinarisch - önologisch	triple AAA
au dr Vorschtand und dr Schpielleiter	sin nit vergässe
die hämmer globt - bi fascht jedem	ässe!
e komplimänt au an unseri	kuchi-“brigade“
wo uns immer hett mit freude	iiglaade
für d'winterziit wünsche au mir allne	s'bescht
irgendwenn kunnt d'ziit - für	e grössers fescht!

# WALTER LEUTHOLD

---

## BAUSPENGLEREI SANITÄRANLAGEN

## WALTER-LEUTHOLD.CH OBERRIEDEN

# Senioren 70+ 1. Liga

von Wil Vonier



## Das Kompetenz-Zentrum für Gesundheit und Lebensfreude.

Das moderne Leben fordert immer mehr von uns. Regelmässige Bewegung, aktives Training, sportliche Aktivität oder gezieltes Relaxen bringen unseren Organismus wieder in die richtige Balance. Wir sind das Kompetenzzentrum für gesundheitswirksames Bewegungstraining, Sport und Wellness. Mit dem attraktivsten Angebotsmix der Region. Die Highlights: Fitness- und Gesundheitscenter, Indoor- und Outdoor-Tennis, Badminton, Squash, Physiotherapie und Restaurant. Und ganz neu: Grosse Wohlfühl-Oase, Day Spa mit Soledampfbad, Kräuter- und Freiluftsauna, Wellness-Behandlungen und grossen Ruhezeiten!



Gesundheitspark Thalwil  
Bewegung und Wohlbefinden

Zürcherstrasse 65 | 8800 Thalwil | [www.gesundheitspark.ch](http://www.gesundheitspark.ch) | [info@gesundheitspark.ch](mailto:info@gesundheitspark.ch) | Telefon 043 388 41 41

# Jungsenioren 35+ 1. Liga

## “Applegreen on Tour - Das isch geil!”

Seit nunmehr 17 Jahren bestreiten die damaligen „Los Primeros“ (heute: Jungsenioren 35+ 1. Liga) ein einwöchiges Tennis-Trainingslager, das nach wie vor diesen Namen verdient. Anders als in den letzten Jahren haben sich für die diesjährige Saisonvorbereitung nahezu alle Spieler für dieses tolle Happening begeistern lassen und sind mit nach Dénia (Spanien) gefahren.

Der Hauptgrund, dass sich stolze neun Spieler an einem Samstagmorgen Mitten im April um 7.00 Uhr am Flughafen Zürich eingefunden haben, war wohl einer Konzeptänderung zu verdanken. Zum ersten Mal wagten wir den Schritt weg vom Hotel in eine Finca.

### **Neun Männer unter einem Dach**

Was sich nach keiner grossen Herausforderung anhört, hat aber so seine Tücken: neun Männer unter einem Dach, kein Hotelservice, drei Küchen und jede Menge unterschiedliche Interessen... kommt das gut?

Ouu ja, das kam sogar sehr gut! Schon beim ersten Betrachten unserer Wochen-Herberge war allen klar: das wird richtig geil! Bezüglich der Gesamtabwicklung unserer Ferienwoche hat unser Organisator – an dieser Stelle sei erwähnt, dass aus Wettbewerbsgründen auf sämtliche Namen während der Erzählung verzichtet wird – wirklich eine weltklasse Leistung abgeliefert. Respekt!



*Unsere Villa der Entspannung in Dénia*

# Jungsenioren 35+ 1. Liga

von Pascal Chèvre



Die „Los Primeros“: v.l.n.r.: Philipp Krayenbühl, Matthias Mann, Tobias Huber, Pascal Chèvre, Arni Douw, Dominique Renggli, André Bandi, Philip Heimann, Raffael Gross

Unsere Finca, eingebettet in der fruchtbaren Landschaft zwischen Valencia und Alicante, inmitten von Orangen- und Zitronenhainen, liess wirklich keine Wünsche offen. Auf dem 3600m<sup>2</sup> grossen Grundstück lebten wir sehr komfortabel mit 6 Schlafzimmern, 5 Badezimmern/Toiletten, 3 Küchen und einem separaten „Guesthouse“. Zur Liegenschaft gehörte auch ein Swimmingpool, eine Sauna, ein Whirlpool, ein Tennisplatz mit Flutlicht, ein Tischtennistisch, eine Waschmaschine mit Tumbler etc. - ganz grosses Kino!

## Das kann ja heiter werden

Schon der Abflugtag bescherte uns

den ersten kleinen Schock: unsere Nachteule und bekennender Langschläfer war nicht am Treffpunkt. Wir ahnten Böses. Doch dann der erlösende Anruf, er war schon am Gate und wohl in schlaftrunkenem Zustand einer Hostessschönheit gefolgt. Damit hatte er den ersten wichtigen Ferien-Milestone, die Begrüssungszeremonie, leider verpasst!

Der weitere Verlauf der Anreise verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Hätten jedoch zu diesem Zeitpunkt acht der neun Tenniscracks gewusst, dass wir auch noch einen „roten Freund“ mitführen, ich weiss nicht, ob jeder gleich unbeschwert

# Jungsenioren 35+ 1. Liga

gereist wäre. Wie auch immer, die weitere Reise mit Auto- und Fincaübernahme war sehr angenehm. Die Zimmereinteilung verlief wider Erwarten ohne Radau und war schnell eine beschlossene Sache.

Die nächste Herausforderung wartete aber schon: der Lebensmittel-Einkauf für eine Woche. Hierfür wurde eine gemeinschaftliche Wunschliste erstellt, welche anschliessend in Schnipselteilen an die neun Einkäufer verteilt wurde. Jeder hatte so also seine ganz persönliche Mini-Einkaufsliste. So kam es auch, dass die eigenen Vorlieben im späteren Verlauf der Woche schnell und für alle ganz brutal sichtbar wurden. So hatten wir z.B. einen riesigen Joghurt-Überschuss in der gewöhnungsbedürftigen Geschmacksrichtung Mango. Leider waren auch die Zutaten zum Birchermüesli auf dieser einen Mini-Ein-

kaufsliste aufgeführt gewesen. Resultat: tägliches Mango-Birchermüesli. Das isch geil! Auch Boggia-Kugeln waren im Einkaufswagen zu finden, obschon diese auf keiner Liste aufgeführt waren. Mann oh Mann!

Wieder zurück in der Finca und noch während des Auspackens der Lebensmittel konnte ein offensichtlich sehr hungriger Ü-45iger nicht mehr länger auf das Abendessen warten und hat sich heimlich in der Abstellkammer ein Schinken-/Käsesandwich reingedrückt. Dieser Fressanfall blieb gottlob nicht unbemerkt und wurde zum ersten „running gag“ der Woche.

## **Knallhartes Training mit TCO-Coach**

Man glaubt es kaum, aber schon kurz darauf und noch immer am Anreisetag, stellten sich alle Spieler – ausser dem Abstellkammer-Esser – auf den hauseigenen Tennisplatz und spielten



*Legendärer Rundlauf*



*Zuhause in Wald und auf Wiesen*

# Jungsenioren 35+ 1. Liga



*BBQ-Abend: herremässig guet!*

sich für die kommende Trainingswoche warm. Wer nun denkt, so eine Jungsenioren Trainingswoche kennt keine Strapazen und ist bloss was für Warmduscher, dem sei versichert, dass wir zum Duschen nur selten überhaupt warmes Wasser hatten. Zudem hatten wir den gnadenlosen und TCO-eigenen Coach mit dabei, welcher ein knallhartes Trainingsprogramm mit uns durchspulte. Auch wenn die „Laterne tief hing“, dem Gruppendruck musste sich jeder beugen. Hallelujah!

Dem Coach gebührt ein riesiges Kompliment, du hast hier wirklich jeden voll abgeholt und uns in den surrealen Spielflow reingebracht. Ganz Gross! Die „Schnapp-Ball“ Übung und das Fehlerabstreichen bleiben unvergesslich. Auch die Lektion des „bewussten Fluchens“ beherrschen nun alle Cracks aus dem ff.

Auch der Tennisclub „La Sella“ hatte seinen Spass an uns. So zierte unser



*Kartoffelauflauf*

Mannschaftsfoto bereits nach wenigen Tagen deren Facebookseite. Und im Schattenkaffee wird wohl lange nicht mehr so viel Cappuccino konsumiert, wie während unseren Besuchen. Zudem staunte der international beschlagene argentinische Clubtrainer Bauklötze, als er sah, wie aus der zu Beginn im Ponytrabschritt einlaufenden Equipe zum Ende der Woche ein Vollblüter-Bollwerk entstanden ist. Wahnsinn!

Weitere Höhepunkte, welche sich schon zu Beginn unserer Ferienwoche abspielten, waren die Team-Nachrichten auf dem mannschaftseigenen WhatsApp. Jeder war mit (fast) jedem und dies auch zu Unzeiten verbunden. Man wusste immer über alle und alles Bescheid. Eine wunderbare Errungenschaft. So hatte der Eintrag vom „Wyystannesaft, wiä er seisselet“ bald Kultstatus. Das isch geil! Weitere gepostete Evergreens waren die hebräische Ziege Schlab-bischlabber oder die skurile Besen-

# Jungsenioren 35+ 1. Liga

---

tanznummer aus Brasilien. Wahrliche Leckerbissen!

## **Polysportive...**

Wie erwähnt, zum Boggia-Turnier kam es leider nie, aber das auch nur, weil hierfür schlicht keine Zeit war. Auf dem Programm standen vielmehr ein mitternächtlicher Tischtennis-Rundlauf unter Flutlicht. Dieser Event wurde 2x durch einen „jetzt hätt's d'Sicherig putzt“ Unterbruch gestört. Unser Racketlon Champion war nur zu bezwingen, indem er die gesamte Partie mit einer Beachballkelle bestreiten musste.

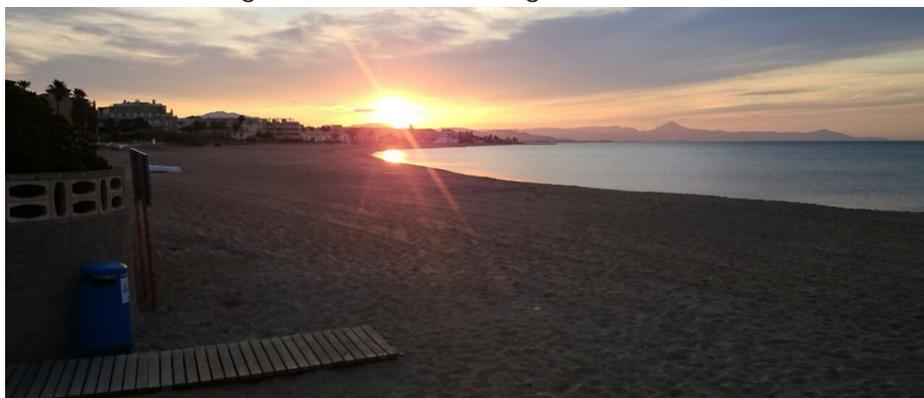
Zu den weiteren und vielbeachteten Sporthighlights der Woche gehörten der Turmsprungwettkampf sowie die Neuauflage des Oberriedner-Fischs im Villa-Pool. Zudem liess der nahegelegene 27-Loch Golfplatz auch keine Wünsche übrig. Gut, wenn wir

hierzu noch offene Wünsche hätten, dann wohl jener, dass der schwierige Bunkerschlag zum Schluss nicht auf der Clubhausterrasse gelandet wäre... aber ansonsten hätten wir auch da viel(e) Freude und Freunde gefunden - Zubizzareta lässt grüssen.

## **... und kulinarische Highlights**

Selbstverständlich haben wir auch viele Genussmenschen in unserer Mannschaft. Und wer es nicht glaubt, es wurde tatsächlich auch hie und da selber gekocht. Kulinarischer Höhepunkt war der BBQ-Abend mit Kartoffelauflauf à la DimDachs oder auch die „Pasta asciutta“ zur Mittagszeit.

Richtige Sinnesfreuden bot auch die lokale Küche und diese haben wir nicht zu knapp getestet. Ein Pael-la-Abend war nur eine von vielen Gaumenfreuden. In schöner Erinnerung bleibt in diesem Zusammen-



*Sonnenuntergang am Strand von Dénia - Schlussabend*

# Jungsenioren 35+ 1. Liga



METALLBAU MIT QUALITÄT

hang auch der unfreiwillige Anblick der „fliegenden Holländerin“ im Wok.

## Welcome to Alicante

Zum Abschluss unserer wunderbaren Tenniswoche leistete sich der Coach einen riesen Knüller. So kam es, dass der Schlussabend die meisten gegen 3.00 Uhr aus der pulsierenden Night-life Hochburg in Dénia zurück zur Finca brachte. Der Coach hatte aber als einziger bereits um 5.30 Uhr aufzustehen, da eine weitere Tenniswoche auf Mallorca auf ihn wartete. Als Lebemann und „chunnt scho guet“-Typ war er zwar wie abgemacht in Herrgottsfrühe wach und wurde vom deutschen Auswanderer Hans auch punktgenau abgeholt. Doch die zwei Frühaufsteher steuerten nicht den Flughafen in Valencia an, sondern fälschlicherweise Alicante. Ei, haben wir anderen am Abreisetag gelacht, als unser Präsident das entsprechende SMS vorgelesen hatte. Was für eine Woche!

## Unsere Saisonresultate

Hat nun diese spanische Woche auch resultatmässig etwas gebracht? Unse-

re Saisonresultate auf einen Blick:

1. Runde: TCO vs. Falkensteig SG	7 : 2
2. Runde: TCO vs. Belvoir ZH	6 : 3
3. Runde: Wil SG vs. TCO	0 : 9

--> **Klarer Gruppensieg mit 22 Punkten!**

1. Aufstiegsrunde: Grabs SG vs. TCO	2 : 7
2. Aufstiegsrunde: Blau-W. Uster vs. TCO	6 : 0

Antwort: Ja klar! Trotz dem „Taucher“ gegen Uster; wo wir nach einem Aufstellungsfehler vom gegnerischen Captain eigentlich ein 3:3 nach den Einzeln hätten holen können, zeigte die Mannschaft grosses Fairplay und liess die bessere Mannschaft weiterziehen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere „Partnerteams“ von den Herren 45+ sowie den Aktiven 1L. Ihr habt pro Runde einen Teil unserer Jungs mit viel Sportgeist und Charme bei euch aufgenommen und wir haben es mit Punkten gedankt. Merci!

Es war mir eine Ehre, liebe Freunde - auf eine Wiederholung!

Euer Cap

# 1. Liga Männer-, 1. und 2. Liga Frauen

## Eine Intensivwoche in Malle...

Inselbesucher: Michi, Dominique, Andi, Zälli, Tanja, Raffi, Nora

In trauter Siebensamkeit verbrachten Mitglieder der 1. Liga Männer-, 1. Liga Frauen- und 2. Liga Frauenmannschaft eine intensive, produktive und auch kreative Woche in Mallorca, Palmanova. Wir schwitzten und schwatzten und immer wieder mal gab es ein Bierchen. Das gehört



auch zum freudigen Beisammensein, denn ein harmonisches Trainieren und Flanieren in einer mannschaftsübergreifenden Gruppe ist keine Selbstverständlichkeit.

### **Punktgenauer Start**

Schon bei der Anreise stellte sich

heraus, dass diese Woche nicht langweilig werden würde. Da Mallorca von nicht existierendem Nebel umhangen war, konnte unser Flug erst gar nicht starten. Besser lief es auch bei unserem Trainer Raffi nicht, welcher von Valencia starten sollte, aber eigenartige Umstände ihn an den Flughafen Alicante brachten. All diese unglücklichen Zusammenhänge führten uns aber gleichzeitig an den Flughafen von Malle und zwar auf die Minute genau.

### **Danke, Tigerbalsam!**

Der 1. Tag endete mit einem interessanten Beachvolleyball-Nachmittag, worauf sich die gesamte Männermannschaft ein erstes Mal mit Tigerbalsam eindeckte. Das Meer wurde mit seinen 16 Grad an diesem Tag das erste und letzte Mal heimgesucht. Von Raffi freiwillig, Michi und ich folgten unfreiwillig.

### **Intensives Training und Wetter**

Am nächsten Tag begann das intensive Training mit Raffi als Coach. Schon nach dem ersten Aufwärmen bereuten die älteren Semester das letzte Bierchen am Vorabend. Das Training beinhaltete jegliche Rotationen, Geschwindigkeiten, Richtungen und Höhen. Strategien und Taktiken wurden ausgiebig diskutiert und angewendet. Auch neue Rackets wurden euphorisch getestet und bestellt.

# 1. Liga Männer-, 1. und 2. Liga Frauen

von Nora Gross

Unsere neuen Schuhe blieben nicht lange weiss.



Das Wetter hatte ein abwechslungsreiches Programm auf Lager. Es testete uns auf Wind, Wasser und Hitzebeständigkeit. Wir erwiesen uns als robust.

Die Restaurantwahl an den Abenden stellte uns vor eine neue Herausforderung. Sechs experimentierfreudige Gaumen, hielten den etwas traditionell veranlagten in Schach. Wir ver-



Daniel Berger, Kundenberater

liebten uns aber schnell in ein kleines feines Restaurant, welches für alle etwas bereithielt. Dreimal besuchten wir dieses exquisite Lokal mit dem besten Carajillo der Bucht. Am dritten Abend stellten sie uns die Flasche schon selbstverständlich zum Kaffee auf den Tisch.

An unserem einzigen freien Tag war die Gruppe in zwei Lager geteilt. Manche waren von Ballermannartigen Clubs noch geschwächt, andere betrieben schon am frühen Morgen Ausdauersport.

## **Das chunnt eus spanisch vor**

Am Nachmittag organisierte Raffi einen Mietwagen und wir fuhren zu fünft los, Richtung Berge. Andi wurde zum Wegführer ernannt, stellte sich aber rasch als zu schwatzhaft und unkonzentriert heraus und wurde durch ein Navi ersetzt. Eine Stunde fuhren wir eine sehr schmale, abgrundnahe

**Für Sie, meine Kundinnen und Kunden, da zu sein – dies ist meine erste Verpflichtung.**

## **Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel  
Seestrasse 147, 8810 Horgen  
Telefon 044 727 29 29

# 1. Liga Männer-, 1. und 2. Liga Frauen



und holprige Strasse bergauf. Bei Gegenverkehr hielt manch einer die Luft an, bei grossen Steigungen brauchten wir mehrere Versuche, da Dominiques, Michis und meine pompösen Muskelmassen die Hinterräder nach unten drückten.

Oben angekommen machten wir uns gemäss Aussage des Inhabers des kleinen, herzigen Bergbeizlis auf eine halbstündige Wanderung Richtung Gipfel gefasst. Nach einer Stunde kam uns dies reichlich spanisch vor, trotzdem liefen wir wacker weiter und erreichten nach ca. 1½ Stunden den Gipfel. Die Aussicht und die steilen Abgründe belohnten unsere Mühen.

## **Mallorquinische Buchführung**

An den folgenden Trainingstagen erhielten wir Einblicke in die spanische Buchhaltung, welche sich auch als erfinderisch herausstellte. Unsere Plätze waren doppelt gebucht und wir mussten uns in Anpassungsfähigkeit üben. Manchmal erfuhren wir erst fünf Minuten vor Stundenbeginn, dass wir den Platz nicht haben können. Entschädigt wurden wir mit einem Mittagessen. Die Plätze am Samstag fielen ganz aus.

Das erfolgreiche Training feierten wir am Freitagnachmittag mit einem ausgeglichen Camp Turnier, welches verdient von Dominique dominiert

# 1. Liga Männer-, 1. und 2. Liga Frauen

und gewonnen wurde. Belohnt wurde sie mit einem enormen Tennisball-Lolli und Cüpli für alle.

Nach dieser einzigartigen Trainingswoche reisten alle Teilnehmenden freudig aber auch müde von den intensiven Trainingseinheiten turbulent zurück in die Schweiz.



**S+R** 30 JAHRE  
**STEMPEL REKLAME**  
plotten | digitaldrucken | gravieren

## Jungesenioren 35+ 3. Liga

### Trainingsweekend 2015 im Tannenhof - Allgäu

2015 gleich wie 2014? Schon wieder Tannenhof und schon wieder Allgäu? „Copy paste“ wie im Vorjahr? Nein! einiges war gleich, aber es gab auch sehr viel Neues zu berichten.

Es fing bei den Vorbereitungen von Markus an. Die Zimmereinteilung konnte unverändert wie im Vorjahr übernommen werden. Es hatte sich niemand verkracht oder sich allenfalls über übermässiges Schnarchen beklagt. Die Arbeit der Planung und Reservationen der Tennisplätze hat

Markus wieder perfekt vorbereitet. Es konnte losgehen.

**Erster Tag - 16. April 2015**

**Wetter: Sonnig 20 Grad**

Die Vorfreude ist bei allen zu spüren. Bereits auf der Anfahrt sind die Gedanken bei „Kaiserschmarren“ oder dem schönen „Tannenhof SPA-Wellness“ oder auch der schönen Landschaft im Allgäu. Oder denkt der eine oder andere doch eher an die anstehenden Tennislektionen? Backhand-, Serve- und Volleyschläge; alles im



## Jungeseniores 35+ 3. Liga

von Benni Wolfensberger



Griff? Wir werden es bald wissen. Ab durch das Rheintal, vorbei an der voralbergischen Hauptstadt Bregenz, geht es hoch über den Bregenzerwald ins hügelige Allgäu.

Im Hotel Tannenhof ([www.tannenhof.com](http://www.tannenhof.com)) angekommen, beziehen wir unsere schönen Doppelzimmern mit Balkon in der Sternenvilla. Nun kann es los gehen!

Schon bald wird mit den ersten zwei Trainingsstunden in der Halle in Oberstaufen gestartet. Auf der Hin-fahrt zur Tennishalle springt sogar der Hotelbesitzer Herr Langes als Fahrer ein. Einige TCO-ler kommen in den Genuss einer BMW-Anfahrt statt dem „Hotel-Büßle“.

Nach dem Training sind wohl alle nicht ganz bei der Sache - bereits zu viel trainiert? Auf alle Fälle geht der Kollege Dr. Nicolas Blanc auf der

Rückfahrt vergessen! Erst im 10 km entfernten Weiler angekommen wird dies bemerkt! Zum Glück ist einer der Tennislehrer mit einem Privatfahrzeug eingesprungen und bringt uns den verlorenen Nicolas wieder. Wir sind wieder glücklich vereint und können den Abend miteinander genießen.

Im Service werden wir - wie bereits im Vorjahr - wieder von Katharina äusserst charmant und aufmerksam bedient. Eigentlich ist im Tannenhof alles perfekt. Das Essen ist vorzüglich, die Mitarbeitenden äusserst freundlich, die Zimmer und der Wellness-Bereich grosszügig ausgestattet. Einzige kleine Abzüge aus unserer Sicht gibt es bei der schlechten Abdeckung und der mühsamen WLAN-Lösung im Hotel und bei der Bezahlung der Umstand, dass keine Kreditkarten akzeptiert werden.

### Zweiter Tag - 17. April 2015

#### **Wetter: Regen 16 Grad**

Ohne Abendunterhaltung am Vorabend stehen wir alle locker frühmorgens bereits am Frühstücksbuffet. Um 8 Uhr stehen wir schon wieder auf dem Tennisplatz. Nach zwei Stunden Tennis geht es weiter mit Wellness oder Shopping im Dorf oder Nichtstun. Am Nachmittag schon die nächsten zwei Stunden mit dem gelben Filzball! Nun merken wir schon etwas unsere Beine.

## Jungesenioren 35+ 3. Liga



Bereits geht wieder etwas vergessen - Bruno lässt seine Jacke liegen. Weiter geht es im Wellnessbereich - Urs hat seine Badehosen vergessen ... jedoch zu Hause. Die Kollegen helfen aus. Beim gemütlichen Abendessen lassen wir es uns wieder gut gehen. Auch Ueli ist von der Bedienung ganz begeistert. Seine Serviette fällt 1x, 2x zu Boden ... und wird von Katharina stets blitzartig aufgelesen. „Beim 3. Mal kostest es eine Runde!“ und so kam es dann auch. Seine Serviette fällt zum 3. Mal zu Boden ... Katharina setzt sich zu uns und wir stossen mit Rotwein gemeinsam an. Die Serviette wird danach Ueli um den Hals fest fixiert. Gut gelaunt geht es dann in der gemütlichen Bärenhütte weiter.

**Dritter Tag - 18. April 2015**

**Wetter: Regen 16 Grad**

Zum Glück keine frühen Tennisstun-

den heute - so haben wir ja bereits in den frühen Morgenstunden noch in der Bärenhütte „trainiert“. Dank Markus gnädiger/vorausschauender Planung müssen wir erst um 12 Uhr die Rackets schwingen. Es gibt wieder viele wertvolle Tipps und Tricks von den sehr guten Tenniscoaches. Einzig die zehn Minuten Einlaufen fallen uns etwas schwer. Aber trotz allem sind wir fleissig unterwegs, dies bestätigt uns jeweils Nicolas mit seinem Schrittzähler. Die empfohlenen mind. 10'000 Schritte pro Tag erreichen wir jeweils locker mit Tennis spielen und Tanzen ...

Beim traditionellen Mixed-Turnier sind alle TCO'ler mit dabei. Wieso sich Markus wohl im Frauentableau einträgt bleibt sein Geheimnis!? So



# Jungeseniores 35+ 3. Liga



## **Bobby Grob Autospenglerei**

Schärbächlistr. 15 8810 Horgen  
Tel. 01 / 725 27 61 079 / 668 19 57

- > Batterien
- > Auspuffservice
- > Frontscheiben
- > Vorführungen

rasch  
prompt  
zuverlässig

oder so – jeder hat zwei Mixed-Doppel à jeweils 20 Minuten zu spielen. Am Schluss werden die gewonnen Games addiert. 4 Spieler/Spielerinnen haben die gleiche Punktzahl. Somit wird für die Finalpaarung ausgelost. Mit dabei Alex und Nicolas! Aber leider – kein Losglück für Oberrieden: Wir sind nur als Zuschauer beim spannenden Final dabei. Erst um 23.30 Uhr ist das Turnier zu Ende.

Nach kurzer Auffrischung geht der Abend wo weiter? Natürlich auf der Tanzfläche, wo es vor allem Dank Markus und Bruno keine ruhige Minute gibt. Leider muss Urs frühzeitig am Samstag abreisen, da er am Sonntag einen Familienanlass hat.

### **Vierter Tag – 19. April 2015 Wetter: Sonnig 18 Grad**

Zum Abschluss geniessen wir die schöne Aussicht in die Allgäuer Alpen. Nun heisst es Abschied nehmen vom Hotel Tannenhof. Jedoch hat

unser Kapitän auch schon vorsorglich für 2016 und 2017 (kein Witz) die Daten reserviert.

Nach einem gemütlichen Vormittag fahren wir gemeinsam nach Oberstaufen, wo wir die letzten zwei Tennisstunden Nr. 9 & 10 absolvieren. Danach suchen wir uns noch ein gemütliches Lokal in Oberstaufen, denn wir brauchen noch eine Jause als Stärkung vor der Heimfahrt. Mit dem Gasthof Adler finden wir das ideale Lokal. Die Vespermahlzeit ist so richtig bayrisch – mit Weisswürsten, Bretzel, Käse- und Schinkenplatte und Bier. Dies war der perfekte Abschluss des Trainingsweekends 2015. Wie können wir ein solches im nächsten Jahr noch steigern? Ich bin gespannt!

*Teilnehmer: Markus Dietrich, Alex Kummer, Nicolas Blanc, Urs Keller, Bruno Kilchenmann, Stefan Weber, Ueli Leuthold und Benni Wolfensberger*

# Junioren

## Anlässe und Anmeldungen

### Junioren Interclub

Dieses Jahr waren für den TCO sechs Juniorenmannschaften im Einsatz, darunter zum ersten Mal eine U10-Mannschaft. Obwohl wir im TCO die Kinder noch nicht lange spielerisch auf Wettkämpfe vorbereiten, konnten wir da die ersten Punkte heimbringen. Gratulation an **Noël, Jil** und **Jack!**

Bei den älteren Teams haben wir überall in der Nati B mitgemischt und konnten zwei Gruppensiege erzielen. Die U15 Girls und die U12 Boys konnten alle ihre Gegner bezwingen. Gratulation an **Jule, Athina, Fabienne, Sisi, Kian** und **Livio!**

Ich hoffe, wir können unser Team nächstes Jahr weiter ausbauen und



vielleicht sogar eine Nati A Mannschaft anmelden. Alle, die schon länger in der orangen Stufe oder in der grünen Stufe trainieren, können sich anmelden!



# Junioren

von Raffael Gross

## Junioren Clubmeisterschaften

Dieses Jahr konnten wir zum ersten Mal Clubmeisterschaften auf allen Stufen durchführen. Es wurden Weltklasse Ballwechsel im roten Feld gespielt, es wurde Einzel und Doppel im orangen Feld gespielt und das offene Turnier war dieses Jahr auch gut besetzt mit einem Klassiker im Finale.

Mit über zwanzig Spielern hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber letztem Jahr mehr als verdoppelt. Es wurde in extrem vielen Kategorien gekämpft und es gab unzählige Sieger, sodass hier nur diejenigen



des Opens genannt werden: Bei den Girls hat sich **Sisi Koch** gegen **Anja Richard** mit 6/1 und 6/3 durchgesetzt. Bei den Boys kam es zum

# STICKERELLA®

personalisieren & nicht verlieren 

## Wasserfeste Namensaufkleber in bunten Designs

von STICKERELLA für Sportshirt, Handtuch, Tennisschläger, Turnschuhe etc.



10% Rabatt

10% Rabatt für Mitglieder des TC Oberrieden. Online bestellen und Gutscheincode **9080TCO** eingeben

**Einfach aufkleben & fertig!**

[www.stickerella.ch](http://www.stickerella.ch)



# Junioren

---

wiederholten Finale zwischen **Janic** und **Fabian Tscharnher**. Der erste Satz fiel eher klar aus, doch im zweiten wurde die Partie zu einem echten Krimi. Nach einem harten und fairen Kampf konnte sich Fabian mit 6/1 und 7/6 durchsetzen.

## Orange Kids Tour

Wer die Berichte im Inform aufmerksam verfolgt, hat mitbekommen, dass dieses Jahr ein offizielles Swiss Tennis Turnier in einem kleineren Feld (Stufe Orange) durchgeführt wurde. Trotz 36 Grad im Schatten erschienen zahlreich motivierte Juniorinnen und Junioren im TCO und haben vollen Einsatz gegeben.

Ich bin stolz, dass der TCO ein offizieller Standort der Orange Kids Tour ist, und hoffe, dass wir dieses Turnier nächstes Jahr auch wieder durchführen können. Das Format ist nicht dasselbe, wie bei einem Turnier für Erwachsene, man kann z.B. nicht ausscheiden. Für die gesamte Dauer des Turnieres sind die Kinder beschäftigt, sie spielen Einzel, Doppel und betätigen sich auch polysportiv. In der Wintersaison macht dieselbe Turnierserie Halt im Gesundheitspark Thalwil. Ich freue mich, euch auch im Winter (23.01.16) auf dem Tennisplatz anzutreffen. Teilnehmen können alle, die in der orangen Stufe trainieren.





## **JUNIOREN**

Juniorentaining, Wettkampftraining  
& Bambinotraining ab 4 Jahren



## **PRIVAT & GRUPPENKURSE**

Privatlektionen und Gruppenkurse von  
Anfänger bis Wettkampfspieler

☎ M +41 79 782 77 74

✉ [info@gross-tennisacademy.ch](mailto:info@gross-tennisacademy.ch)

🌐 [gross-tennisacademy.ch](http://gross-tennisacademy.ch)

📘 [facebook.com/grosstennisacademy](https://facebook.com/grosstennisacademy)

# Junioren



## Saisenvorbereitung

Dieses Jahr haben wir in der zweiten Woche der Frühlingsferien jeden Tag 2.5 Stunden trainiert, um optimal auf die Saison vorbereitet zu sein. Schliesslich beginnt der Interclub immer gleich im Mai und die Rackets müssen erst mal im Keller gesucht werden. Auch nächstes Jahr könnt ihr in der zweiten Woche der Frühlingsferien intensiv trainieren,

wenn ihr top-fit in die Saison starten möchtet.

## Anmeldungen

*Orange Kids Tour Winter (23.01.16)*

E-Mail mit dem vollen Namen an [info@gross-tennisacademy.ch](mailto:info@gross-tennisacademy.ch) mit dem Betreff Orange Kids Tour oder auf [www.kidstennis.ch](http://www.kidstennis.ch) unter Events

*Junioren Interclub 2016*

E-Mail mit dem vollen Namen an [info@gross-tennisacademy.ch](mailto:info@gross-tennisacademy.ch) mit dem Betreff JIC

Anmeldeschluss: 01.02.2016

*Saisenvorbereitung 2016*

*(02.-06.05.2016)*

E-Mail mit dem vollen Namen an [info@gross-tennisacademy.ch](mailto:info@gross-tennisacademy.ch) mit dem Betreff Saisenvorbereitung



# Die Bank für Bewegung.

[www.bankzimmerberg.ch](http://www.bankzimmerberg.ch)

**BANK ZIMMERBERG**  
seit 1820

# Spielkommission

## Clubmeisterschaft 2015

Kaum ist jeweils im Juni die Interclub-Saison vorbei, da beginnen schon die Clubmeisterschaften für einzelne Kategorien.

Nachdem im Jahre 2014 eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen war, ist die Anzahl Teilnehmende im 2015 etwas geringer. Ob das mit der Erinnerung an das eher schlechte Wetter im Sommer 2014 zu tun hat, darüber kann nur spekuliert werden.

Wer sich jedoch angemeldet hatte, konnte sich für die Spiele während des Sommers 2015 nicht über das schlechte Wetter beklagen. Vielleicht aber über die Hitze auf dem Platz. Lieber aber nass vom Schwitzen als nass vom Regen, war hier wohl ein gutes Motto.

Für die verschiedenen Kategorien sah die Beteiligung so aus:

Herren	10 Teilnehmer
Senioren	19 Teilnehmer (Gruppenspiele in 4 Gruppen)
Damen	15 Teilnehmerinnen
Herren Doppel	6 Teams (Gruppenspiele)
Damen Doppel	5 Teams (Gruppenspiele)
Mixed	14 Teams (Gruppenspiele in 3 Gruppen)

Die Gruppenspiele waren von Ende Juni bis Ende August gespielt worden. Am Finalwochenende vom

12. und 13. September waren die Finalspiele der einzelnen Kategorien, respektive das Tableau der Damen



# Spielkommission

von Markus Dietrich



Wir schaffen Räume

GUTKNECHT JÄGER ARCHITEKTUR GmbH

[www.gutknechtjaeger.com](http://www.gutknechtjaeger.com)

und Herren Konkurrenzen auf dem Platz zu sehen.

## Wetterglück

Die Wetterprognosen zu Beginn der Woche hatten für das Finalwochenende eine eher durchzogene bis schlechte Wetterlage erwarten lassen. Zum Glück hatte sich dann in der Wetterküche doch noch einiges geändert und das Finalwochenende war am Samstag bei angenehmen, fast sommerlichen Temperaturen gestartet. Am Sonntag hatte dann der Föhn neben Kopfweh beim einen oder anderen auch für einen durch-

aus trockenen Tag gesorgt. Zwischendurch hatten ein paar Tropfen etwas Anlass zur Sorge gegeben, aber nach einem Blick auf das Wetterradar war diese rasch wieder verflogen.

## Gutes Plätzeckalkül

Am Samstagmorgen um 09.00 startete dann das Finalwochenende mit den ersten Spielen. Auch dieses Jahr gab es wieder das eine oder andere Spiel, das länger dauerte als geplant, aber da dieses Jahr doch einige Spiele bereits vorgängig gespielt wurden, ging es mit den Plätzen ganz gut auf.

# Spielkommission



## And the winner is...!

Bis am Sonntagvormittag wurde auch die Frage beantwortet, ob die Favoriten wieder in den Final einziehen oder ob es doch ein paar Überraschungen gibt. Die Halbfinals hatten die Antworten dann geliefert.

Der Final bei den Herren hiess:  
**Raffi Gross - Dominique Renggli**

und bei den Damen:  
**Kukkila Simran - Bea Hefti**

Im Final der Herren setzt sich in einem intensiven Spiel **Raffi** durch.  
Herzliche Gratulation!

Bei den Damen setzte sich in einem spannenden Spiel **Bea** durch.  
Herzliche Gratulation!



Der Final bei den Senioren hiess **Oliver Bertschinger - Daniel Fuchser**. Dieses Spiel war eine Neuauflage des Finals 2013. Wer würde dieses Mal gewinnen? In intensiven drei Sätzen setzt sich dann **Oliver** durch und konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Das Mixed Finale wurde dieses Jahr vor den Finalspielen gespielt und ist dann wohl fast etwas untergegangen.

Die Paarung **Nora Gross/Stefan Zeller - Bea Hefti/Bruno Hefti** brachte das Team **Zeller/Gross** als Sieger hervor. Herzliche Gratulation!

Hier noch die Resultate im Überblick:



## Kategorie

Herren Einzel  
Herren Senioren  
Herren Senioren Trost  
Damen Einzel  
Herren Doppel  
  
Mixed Doppel  
  
Mixed Doppel Trost  
  
Damen Doppel

## Sieger/in

Raffi Gross  
Oli Bertschinger  
Röbi Hadorn  
Bea Hefti  
Oli Bertschinger/  
Daniel Fuchser  
Nora Gross/  
Stefan Zeller  
Bigitte Tscharner/  
René Tscharner  
Domique Angst/  
Nora Gross

## Finalist/in

Dominique Renggli  
Daniel Fuchser  
Alex Kummer  
Kukkila Simran  
Röbi Hadorn/  
Michael Weber  
Bea Hefti/  
Bruno Hefti  
Claudia Fehr/  
Ueli Leuthold  
Johanna Wörmann/  
Kukkila Simran

# Spielkommission

---



Die Clubmeisterschaften 2015 sind nun Geschichte. Herzliche Gratulation an alle Gewinnerinnen, Finalisten und Halbfinalistinnen!

## **Danke schön!**

Und last but not least! Vielen Dank an Ernst, der sich am Finalwochen-

ende um die Küche gekümmert hat, sowie an Giselle und Carmen die sich um den Apero bemüht haben. Auch dieser Anlass hatte seine Sponsoren: neben dem ganz offiziellen des Swiss Tennisverbandes hat uns Sport Bär aus Wädenswil einen Teil der Preise gesponsert – vielen Dank!



## Exklusive Offerte für eine Profit-Card

Liebes Club-Mitglied des TC Oberrieden

Beantragen Sie im Geschäft, per Fax 044 783 95 94 oder per mail [info@baersport](mailto:info@baersport) eine persönliche Bär Sport Profit Card und sichern sich folgende Benefits:

- 10% auf reguläre Preise unseres ganzen Sortiments
- Der gesamte auf diese Weise kumulierte Umsatz sämtlicher Mitglieder bildet die Basis einer Rückvergütung von Bär Sport an den TC Oberrieden, welche ausschliesslich der Juniorenabteilung des TC Oberrieden zugute kommt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen, Sie profitieren persönlich und fördern gleichzeitig Ihre Junioren.

# Mitgliederlizenzen

## Für Turnierspielerinnen und -spieler

Falls ihr ein Turnier, eine Interclub- oder Junioren-Interclub-Meisterschaft in der Schweiz bestreiten möchtet, müsst ihr zwingend lizenziert sein. Die Mitgliederlizenz berechtigt zur Teilnahme an der Interclub- und Junioren-Interclub-Meisterschaft und an allen offiziellen Turnieren in der Schweiz.

### Kosten und Bedingungen

Eine Lizenz für Erwachsene kostet CHF 70.-, eine für Junioren CHF 40.-. Sie ist jeweils bis auf Widerruf gültig, d.h. die Lizenz wird jährlich von Swiss

Tennis verlängert und der Jahresbeitrag wird fällig. Das gilt sowohl für Erwachsene als auch für Junioren.

Wer eine Lizenz hat und diese nicht verlängern will, meldet dies jeweils bis spätestens 31. Januar schriftlich an Markus Dietrich: [spiko@tcoberrieden.ch](mailto:spiko@tcoberrieden.ch). Wer keine hat und eine möchte, meldet dies bitte auch an dieselbe Adresse.

Weitere Informationen zu den Lizenzen findet ihr auf [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch).

Ihr zuverlässiger Partner für  
Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Allianz 

Hermann Uhlmann  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
Telefon 058 357 23 61  
Mobile 079 629 63 15  
[hermann.uhlmann@allianz-suisse.ch](mailto:hermann.uhlmann@allianz-suisse.ch)



# Unsere Inserenten

## Ein herzliches Dankeschön!

Unsere Inserenten unterstützen uns und ermöglichen die Herausgabe des Inform und die Pflege der Website. Danke, dass ihr sie bei euren Einkäufen berücksichtigt!

Kuhn Rikon, Rikon  
Ingeno Computer AG, Zürich  
Joseph Tennisplatzbau AG, Igis

Bär Sport, Wädenswil  
Bank Zimmerberg, Horgen  
TZH Tennis Zentrum Horgen, Horgen  
Zürcher Kantonalbank, Horgen  
Tennisschule Raffi Gross, Oberrieden  
Leuthold Innenausbau, Thalwil  
Gutknecht Jäger Architekten GmbH, Zürich

Allianz Suisse, Horgen  
Gesundheitspark Thalwil, Thalwil  
Kaffeepause.ch AG, Freienbach  
Leuthold Gärten AG, Oberrieden  
Restaurant Frohe Aussicht, Oberrieden  
Stickerella, Oberrieden  
J.E. Wolfensberger AG, Birmensdorf  
Vetterli, Bäckerei Conditorei, Oberrieden  
Walter Leuthold Bauspenglerei, Oberrieden

Bannwart Käsespezialitäten, Oberrieden  
Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge, Horgen  
Grob Bobby, Autospenglerei, Horgen  
Bösch Getränke, Adliswil  
Coiffure Bertoldo, Oberrieden  
Bruno Hefti Metallbau AG, Adliswil  
Pelair AG, Oberrieden  
Reisebüro TUI, Horgen  
S+R Stempel+Reklame GmbH, Horgen  
Schärer TV, Oberrieden  
Switcher Store, Horgen

Inseratekosten pro Clubjahr, inkl. verlinktem Logo auf [www.tcoberrieden.ch](http://www.tcoberrieden.ch):

Umschlagseite	400.-
1/1 - Seite	300.-
1/2-Seite	210.-
1/4-Seite	120.-

**Horgen**  
Seestrasse 305  
8810 Horgen



**Oberrieden**  
Bickelstrasse 22  
8942 Oberrieden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und beraten Sie gerne persönlich!

Unser Geschäft ist von Montag bis Samstag geöffnet.

# Who is Who

---

## TCO-Ansprechpartnerinnen und -partner

### Vorstand

Arnoud Douw	Präsident	079 780 59 89	praesident@tcoberrieden.ch
Bettina Centrella	Aktuarin	079 215 71 91	mitglieder@tcoberrieden.ch
Yvonne Röösl	Kassierin	078 790 29 38	finanzen@tcoberrieden.ch
Markus Dietrich	Spielleiter	044 720 19 80	spiko@tcoberrieden.ch
Raffael Gross	Juniorenchef	079 782 77 74	trainer@tcoberrieden.ch
Vincenzo Zaccone	Anlagenchef	044 725 71 16	anlage@tcoberrieden.ch
Nic Kleiber	Kommunikationsleiterin	076 383 71 71	kommunikation@tcoberrieden.ch

### Spielbetrieb & Platz

Markus Dietrich	Spielleiter, Spiko	044 720 19 80	spiko@tcoberrieden.ch
Raffael Gross	Juniorenchef, Spiko	079 782 77 74	junioren@tcoberrieden.ch
Dominique Angst	Spiko	079 789 83 82	angstdominique@gmail.com
Carmen Fuchser	Spiko	079 246 79 83	cfuchser@swissonline.ch
Vincenzo Zaccone	Ballmaschine	044 725 71 16	anlage@tcoberrieden.ch

### Interclub-Captains

#### Frauen

Nora Gross	Aktive, 1. Liga	079 764 24 43	gross_nora@hotmail.com
Natalie Angst	Aktive, 2. Liga	079 789 95 87	natalieangst@gmail.com
Yvonne Röösl	30+, 1. Liga	078 790 29 38	y.roosli@hisppeed.ch
Martina Zürcher	40+	044 720 42 14	martina.zuercher@wzuercher.ch

#### Männer

Andreas Reimund	Aktive, 1. Liga	043 539 43 31	a_reimund@yahoo.com
Thomas Pfister	Aktive, 3. Liga	076 398 44 56	thomas-pfister@hotmail.com
Pascal Chèvre	35+, 1. Liga	044 720 50 44	pascal.chevre@gmx.ch
Markus Dietrich	35+, 3. Liga	044 720 19 80	dietrichmarkus@hisppeed.ch
Robert Hadorn	45+, 1. Liga	079 549 75 62	ra.hadorn@active.ch
Wil Vonier	70+, 1. Liga	044 720 87 91	wil.vonier@bluewin.ch

#### Old-Boys

Hans Sorg		044 720 47 90	hans.a.sorg@bluewin.ch
-----------	--	---------------	------------------------

#### Juniorentrainer

Raffael Gross		079 782 77 74	junioren@tcoberrieden.ch
---------------	--	---------------	--------------------------

#### Tennislehrer

Raffael Gross		079 782 77 74	trainer@tcoberrieden.ch
---------------	--	---------------	-------------------------

#### Klubhausreinigung

Maria Zaccone		076 339 71 16	mary9698@hotmail.com
---------------	--	---------------	----------------------

# Who is Who

## TCO-Vorstand

**Markus Dietrich**  
Spielleiter



**Bettina Centrella**  
Aktuarin



**Yvonne Röösl**  
Kassierin



**Arnoud Douw**  
Präsident



**Raffael Gross**  
Juniorenchef



**Vincenzo Zaccone**  
Anlagenchef



**Nic Kleiber**  
Kommunikationsleiterin



# Veranstaltungen & Termine 2016

## Bald geht die Saison schon wieder los...

<b>Januar</b>	21. 23.	Generalversammlung im Golden Thai Food in Thalwil ☆ Orange Kids Turnier Winter
<b>April</b>	02. 17.	Platz- und Clubhausvorbereitung ☆ (Beginn 9h) Eröffnungsturnier ☆ (Anmeldung bis 3.4.2016)
<b>Mai</b>	01. 02.-06. 07./08.	Start Junioren Interclubsaison (bis Ende August) Junioren-Trainingslager mit Raffi Start Interclubsaison (bis Ende Juni)
<b>Juni</b>		Mittwoch Plausch-Doppel (bis Ende Saison)
<b>Juli</b>	10.	Orange Kids Turnier Sommer
<b>August</b>	15.-19. 26.-28.	Junioren-Trainingslager mit Raffi ☆ ZSLM (linkes Zürichseeufer, Plätze sind teilweise belegt)
<b>September</b>	03. 02.-04. 09.-11. 16.-18. 16.-18. 23.-25.	Papiersammlung (Helfer gesucht! :) ☆ ZSLM Verschiebedatum Clubmeisterschaften Final-Wochenende ☆ Clubmeisterschaften Verschiebedatum Junioren-Clubmeisterschaften Junioren-Clubmeisterschaften Verschiebedatum
<b>Oktober</b>	ev. 23. 29.	Metzgete im TCO ☆ Saison-Schlussturnier Platz abräumen ☆
<b>Januar 17</b>	26.	TCO GV 2017 ☆

☆ Mit Verpflegungsmöglichkeit

**COIFFURE**  
*CR Bertoldo*  
DAMEN & HERREN  
8942 Oberrieden  
Alte Landstrasse 30  
Telefon 01.721 12 20



Der Name Ingeno steht für Macintosh IT-Services in gemischten oder reinen Mac-Umgebungen. 20 Jahre Erfahrung, kontinuierliche Zertifizierung und die Mitgliedschaft im Apple Consultants Network machen uns zu qualifizierten Dienstleistern für Unternehmen und Privatpersonen. Ob bei einmaligen Projekten oder innerhalb einer langfristigen Partnerschaft: unsere Spezialisten entlasten Sie genau in dem Fachgebiet und in dem Umfang, den Sie sich wünschen.

## Spiel – Satz – Sieg für Ihre IT-Umgebung

Markus Gaegauf und die Profis für  
Macintosh IT-Services und FileMaker Development

**KUHN  
RIKON**  
SWITZERLAND



**Kein Ass auf Rasen oder Sand - aber  
Weltklasse auf jedem Kochherd:  
HOTPAN Kochgeschirr von Kuhn Rikon**



**60%**  
Energie sparen



**SWISS  
MADE**  
BY KUHN RIKON

[WWW.KUHNRIKON.COM](http://WWW.KUHNRIKON.COM)